

# Satzung

über die Notwendigkeit einer Teilungsgenehmigung im Geltungsbereich von Bebauungsplänen in der Ortsgemeinde Sembach vom 22.05.1998

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141, berichtigt BGBl. 1998 I, S. 137) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

## **§ 1 Allgemeines**

Diese Satzung bestimmt die Bebauungspläne i.S.d. § 30 Abs. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB), in denen die Teilung von Grundstücken einer Genehmigung der Gemeinde bedarf.

## **§ 2 Räumlicher Geltungsbereich**

Im Geltungsbereich der folgenden Bebauungspläne bedarf die Teilung von Grundstücken der Genehmigung der Gemeinde:

Bebauungsplan "In der Flur"  
Bebauungsplan "Marktstraße"  
Bebauungsplan "In der Flur (Pferch) und Heckenweg, Änderung I"  
Bebauungsplan "Hollerstück, 1. Änderung"  
Bebauungsplan "Hartwiesen, Änderung IV"  
Bebauungsplan "Hartwiesen, Erweiterungs- und Änderungsplan I"  
Bebauungsplan "Hartwiesen"  
Bebauungsplan "Gewerbepark Sembach II"

## **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Sembach, 22.05.1998

(Wilhelm Welker)  
Ortsbürgermeister